

GEMEINDE AKTUELL

DEZEMBER 2019/JANUAR 2020

WEIHNACHTEN 2019



EIN WORT ZUVOR

Liebe Schwestern und Brüder!



Weihnachten ist anders. Es ist eine besondere Zeit. Jeder spürt das. Aber warum ist das eigentlich so? Was macht Weihnachten anders? Was macht Weihnachten aus? Für die Eltern ist es die

Zeit, in der besonders für ein frohes und glückliches Weihnachten der Kleinen geplant und geschafft wird. Für andere ist es die Zeit von romantischen Abenden im Kerzenschein, von Weihnachtsplätzchen und Glühwein zuhause im Wohnzimmer oder beim gemütlichen Schlendern über den winterlichen Weihnachtsmarkt. Für wieder andere, und zu denen gehöre ich selbst auch, ist es die Zeit, in der gern mal Erinnerungen an die eigene Kinderzeit wachwerden, an unbeschwerte Momente unterm Weihnachtsbaum oder beim Spielen und Toben mit Schlitten, Schneemann und Schneeballschlacht. Für andere, ein wenig älter schon, sind es vielleicht auch die Erinnerungen an weniger schöne Zeiten an die Weihnachtszeiten in den Kriegs- und Nachkriegsjahren, an Flucht und Vertreibung, an Hunger und Kälte. Oder die Erinnerungen an das letzte Weihnachten mit dem geliebten Menschen, denn Krankheit, Kummer, Leid schließlich Tod machen auch an Weihnachten keine Pause. Gutes und Schlechtes, alle Höhen und Tiefen des Lebens gibt es auch an Weihnachten. Was macht Weihnachten dann so anders?

Wir stellen in unseren Häusern, Plätzen und Kirchen Weihnachtsbäume auf und dekorieren mit weihnachtlichem Schmuck. Und dann sind da natürlich die Krippen, die in fast allen Wohnungen

stehen, oft sogar bei Menschen, die sich weit vom Glauben entfernt haben oder ihn gar nicht kennen. Die Weihnachtskrippe mit dem Jesuskind, mit Maria und Joseph, mit den Hirten und den Tieren und den Königen ist natürlich ein Bild der allerersten Krippe damals in Bethlehem. Dabei spielt es keine Rolle, ob es damals wirklich so ausgesehen hat, wie unsere Krippen es gern ein wenig romantisch verklärt zeigen. Und in der Weihnachtskrippe liegt im wahrsten Sinn des Wortes der Grund, warum Weihnachten anders, und eine besondere Zeit ist.

„Lasst uns nach Bethlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat!“ haben die Hirten damals gesagt. So wird es im Lukasevangelium überliefert. Und in diesem einfachen Satz ist schon das ganze weihnachtliche Festprogramm enthalten. Wenn wir Weihnachten feiern mit all den Festbräuchen und Gewohnheiten und Geschenken und natürlich den Weihnachtskrippen, dann machen wir uns wenigstens symbolisch mit den Hirten auf den Weg nach Bethlehem und damit zu Augenzeugen der Geburt Jesu. Wenn wir schon nicht leibhaftig dabei sein können, dann können wir doch wenigstens mit dem Herzen dabei sein. Und das macht Weihnachten zur besonderen Zeit, in der eigentlich alles genauso ist wie sonst. Und doch ganz anders.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Andreas Schreiner



Das Weihnachtsevangelium

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirínus Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Lukas 2,1-14



UNSER PFARRGEMEINDERAT 2019-2021



Michael Bremer,
Lehrer, 47 Jahre



Dominik Demme,
Geschäftsführer ambulanter Pflegedienst, 41 Jahre



Gabriele Faupel,
pensionierte Lehrerin, 66 Jahre



Marie Freund,
Schülerin, 17 Jahre



Michael Mahner,
Musiklehrer/Musiker, 58 Jahre



Ursula Oldeweme,
Dipl. Informatikerin, 62 Jahre



Stephanie Poggemann,
Angestellte, 52 Jahre



Karin Stürznickel-Holst,
Dipl. Sozialpädagogin/-arbeiterin, 60 Jahre



Jan Uhlenbrock,
Dipl. Theologe/Hospizverein Kassel e.V., 49 Jahre



Jörg Uhlenbrock,
Geschäftsführer, 59 Jahre

Wir bedanken uns bei allen die sich vor, während und auch nach der Wahl für eine gelingende Pfarrgemeinderatswahl stark gemacht haben. In unserer Heilig Geist-Gemeinde hatten wir eine Wahlbeteiligung von 8,5 %.

Allen Kandidatinnen und Kandidaten herzlich Dank, für ihre Bereitschaft zu kandidieren. Den Gewählten gratulieren wir herzlich und freuen uns auf das gemeinsame Tun. Auch für die

„Nachrückerin und Nachrücker“ alles Gute. Wir hoffen, sie stehen uns weiterhin ehrenamtlich zur Verfügung.

Außerdem sei dem Wahlleiter Frank-Steffen Frodl und allen Helfer*Innen für den reibungslosen Ablauf der Wahl, sowie dem gesamten bisherigen Pfarrgemeinderat an dieser Stelle nochmals gedankt!

Gelebte Ökumene: Kloster Niederaltaich – Ziel der Fahrt des Männertreffs 2019



Straubing

Mit dem Kloster Niederaltaich/Donau hatten wir 2019 ein besonderes Ziel bewusst ausgewählt: Die Benediktinerabtei hat sich der Verständigung der getrennten Christen angenommen und seit längerem ein Ökumenisches Institut errichtet. Nieder-

altaich ist ein Kloster mit zwei kirchlichen Traditionen: ein Teil der Mönche lebt im römischen, ein Teil im byzantinischen Ritus. Die



Passau

historische Klosteranlage bietet vielfältige Möglichkeiten der Besinnung und inneren Einkehr. Abt Marianus und Frater David haben uns im Gespräch und bei Führungen durch die barocke Klosterkirche sowie die byzantinische St.-Nikolauskirche einen Ein-

blick in das Leben im Kloster gegeben. Nach Spaziergängen durch die kleine Gemeinde und zur Donau war der Klosterhof mit Gewölbekeller und Biergarten ein beliebter Treffpunkt.



Großer Arbersee mit Gaststätte Arberseehaus

Unser Ausflug in den bayrischen Wald war geprägt vom Gegensatz der Schönheiten der Natur (Großer Arber, Arbersee) und den schrillen Farbtönen der phantasiereichen, modernen Glaskunst im Glasdorf Weinfurtner. Entspannung pur die

Schiffahrt von Deggendorf nach Passau und der Besuch im schönen Straubing.

Passau – die Dreiflüssestadt – lässt sich mit den vielen Sehenswürdigkeiten im Rahmen eines Besuchs kaum erfassen (Stephansdom, Residenz, altes Rathaus, Veste Unterhaus und Oberhaus, Wallfahrtskirche Mariahilf (mit überdachter Wallfahrts-Stiege) u.v.m. Ein besonderes Erlebnis war das Mittagskonzert im Stephansdom.

Und Landshut – bekannt durch die Landshuter Hochzeit – ist ebenso einmalig: Die farblich aufeinander abgestimmten prächtigen Giebelhäuser, das dreigieblige Rathaus mit den Renaissance-Erkern, die gotische Basilika mit dem höchsten Backsteinturm u.v.m.

Der Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche war ein würdevoller Abschluss unseres einwöchigen Klosteraufenthalts.

Schön war's – die Vorfreude der Teilnehmer auf die Fahrt 2020 nach Benediktbeuern bestätigt dies eindrucksvoll.



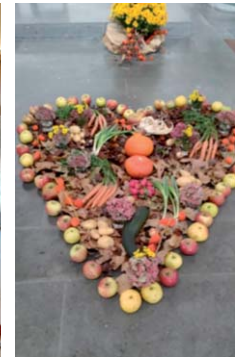
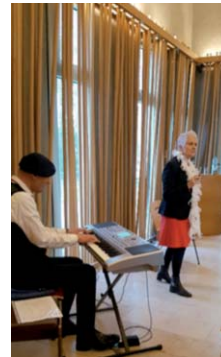
Wallfahrtsstiege zum Kloster Mariahilf, Passau



Rathaus Landshut

Gerhard Frindt

JAHRESRÜCKBLICK IN BILDERN



WIR BETEN ... GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER 2019

Sonntag, 01.12. – 1. Adventssonntag

- 10.30 Uhr ■ keine Eucharistiefeier um 9.00 Uhr
● Eucharistiefeier, anschl. Glühweinverkauf der Pfadfinder und Basar für Fort Portal/Uganda
Gebetsbitte: Pfarrgemeinde – Kollekte: Kirchengemeinde
- 10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Dienstag, 03.12.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 04.12.

- 17.30 Uhr ● Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ● Eucharistiefeier - Gebetsbitte: ++ Michael und Herbert Bonk

Donnerstag, 05.12.

- 10.00 Uhr ● Hauskommunion (ab 10.00 Uhr)
17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 06.12.

- 08.30 Uhr ■ Gottesdienst, anschl. Frühstück
17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 07.12.

- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
● (kein Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Heilig Geist-Kirche)

Sonntag, 08.12. – 2. Adventssonntag

- 10.30 Uhr ■ keine Eucharistiefeier um 09.00 Uhr
● Eucharistiefeier – Familiengottesdienst, anschl. Glühweinverkauf der Pfadfinder und Basar für Fort Portal/Uganda –
Gebetsbitte: ++ Fam. Sander; + Georg Helfrich
Kollekte: Bischöflicher Hilfsfonds für Mütter in Not
- 18.00 Uhr ■ keine Eucharistiefeier um 10.30 Uhr
■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Dienstag, 10.12.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 11.12.

- 17.30 Uhr ● Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ● Eucharistiefeier besonders für die Verstorbenen des Monats
Dezember der Jahre 2009 – 2018

Donnerstag, 12.12.

- 17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 13.12.

- 17.00 Uhr ■ kein Gottesdienst um 08.30 Uhr
■ Eucharistiefeier
18.00 Uhr ● Eucharistiefeier anlässlich des 39. Weihetages von Pfarrer
Heribert Kirchhoff

Samstag, 14.12.

- 18.00 Uhr ● Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
Gebetsbitte: + Jürgen Pohl - Kollekte: Kirchengemeinde

Sonntag, 15.12. – 3. Adventssonntag (Gaudete)

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
10.30 Uhr ● Hl. Messe und Bußgottesdienst mit anschl. Beichtgelegenheit, sowie Glühweinverkauf der Pfadfinder und Basar für Fort Portal/Uganda – Gebetsbitte: Pfarrgemeinde
Kollekte: Kirchengemeinde
- 10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
19.00 Uhr ■ Lichtfeier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
„Mut zum Frieden“

Montag, 16.12.

- 19.30 Uhr ■ Taizé-Lieder-Singen

Dienstag, 17.12.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 18.12.

- 14.30 Uhr ● Gottesdienst „Der ENGEL der Gemeinschaft“ zum Jahresabschluss. Der Seniorentreff lädt ein!
● kein Rosenkranzgebet um 17.30 Uhr und
● keine Eucharistiefeier um 18.00 Uhr

Donnerstag, 19.12.

- 17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 20.12.

- 08.30 Uhr ■ Gottesdienst, anschl. Frühstück
13.00 Uhr ● Weihnachtlicher Gottesdienst des Kindergartens in der Kirche zum Abschluss des Kindergartenjahres
17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 21.12.

- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
● (kein Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Heilig Geist-Kirche)

WIR BETEN ... GOTTESDIENSTE IM DEZ. 2019/JANUAR 2020

Sonntag, 22.12. – 4. Adventssonntag

- keine Eucharistiefeier um 09.00 Uhr
- 10.30 Uhr ● Eucharistiefeier, anschl. Glühweinverkauf der Pfadfinder
Gebetsbitte: Pfarrgemeinde
Kollekte: Kirchengemeinde
- keine Eucharistiefeier um 10.30 Uhr
- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Dienstag, 24.12. (Heiligabend)

- 15.00 Uhr ● Musikalische Einstimmung
- 15.30 Uhr ● Kinderkrippenfeier
- 16.00 Uhr ■ Krippenspiel
- 22.00 Uhr ■ Christmette
- 22.00 Uhr ● Musikalische Einstimmung
- 22.30 Uhr ● Christmette – Kollekte: ADVENIAT – Lateinamerika

Mittwoch, 25.12. – Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn

- 09.00 Uhr ● Eucharistiefeier – Gebetsbitte: Pfarrgemeinde
Kollekte: ADVENIAT – Lateinamerika
- 10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier

Donnerstag, 26.12. – 2. Weihnachtsfeiertag – Fest Hl. Stephanus

- 10.30 Uhr ● Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 27.12.

- kein Gottesdienst um 8.30 Uhr
- keine Eucharistiefeier um 17.00 Uhr

Samstag, 28.12. – Fest Unschuldige Kinder

- 18.00 Uhr ● Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder

Sonntag, 29.12. – Fest der Heiligen Familie

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
- 10.30 Uhr ● Eucharistiefeier – Gebetsbitte: Pfarrgemeinde
Kollekte: Weltmissionssonntag der Kinder
- 10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Dienstag, 31.12.

- 18.00 Uhr ● Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Gebetsbitte: Pfarrgemeinde
- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Die Frauengemeinschaft *kfd* im Dekanat Kassel-Hofgeismar lädt am Dienstag, 10.12.2019 um 12.00 Uhr zum Dekanatsgottesdienst im Advent „Maria“ in die St. Elisabethkirche, Kassel ein!

Die Ökumenischen Gottesdienste zu Weihnachten finden am 18.12.2019 in den Vellmarer Seniorenheimen statt. Bitte, beachten Sie die Vermeldungen, um welche Uhrzeiten die Gottesdienste beginnen.

Mittwoch, 01.01. – NEUJAHR – Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
- 18.00 Uhr ● Eucharistiefeier – Kollekte: Afrikatag, anschl. Neujahresempfang im Gemeindezentrum

Donnerstag, 02.01.

- 17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 03.01.

- kein Gottesdienst um 08.30 Uhr
- 17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 04.01.

- 17.30 Uhr ● Beichtgelegenheit
- 18.00 Uhr ● Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
Gebetsbitte: ++ Fam. Sander – Kollekte: Kirchengemeinde

Sonntag, 05.01. – 2. Sonntag nach Weihnachten

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
- 10.30 Uhr ● Wort-Gottes-Feier
- 10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Dienstag, 07.01.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 08.01.

- 17.30 Uhr ● Rosenkranzgebet
- 18.00 Uhr ● Eucharistiefeier – besonders für die Verstorbenen des Monats Januar der Jahre 2010 – 2019

Donnerstag, 09.01.

- 10.00 Uhr ● Hauskommunion (ab 10.00 Uhr)
- 17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 10.01.

- kein Gottesdienst um 08.30 Uhr
- 17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

WIR BETEN ... GOTTESDIENSTE IM JANUAR 2020

Samstag, 11.01.

- ab 10.00 Uhr ● Sternsingeraktion in den Stadtteilen Obervellmar und Vellmar-West
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
● (kein Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Heilig Geist, Vellmar)

Sonntag, 12.01. – Fest Taufe des Herrn

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
10.30 Uhr ● Eucharistiefeier-Familiengottesdienst mit den Sternsängern
Gebetsbitte: + Adolf Pape – Kollekte: Kirchengemeinde
ab 12.30 Uhr ● Sternsingeraktion in den Stadtteilen Niedervellmar und Frommershausen
■ kein Gottesdienst um 10.30 Uhr
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Montag, 13.01.

- 19.30 Uhr ■ Taizé-Lieder-Singen

Dienstag, 14.01.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 15.01.

- 17.30 Uhr ● Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ● Eucharistiefeier

Donnerstag, 16.01.

- 17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
19.00 Uhr ● Tischgottesdienst der Frauengemeinschaft

Freitag, 17.01.

- 08.30 Uhr ■ Gottesdienst, anschl. Happy Hour
17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 18.01.

- 18.00 Uhr ● Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
Gebetsbitte: ++ Herbert und Michael Bonk
Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

Sonntag, 19.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr A)

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
10.30 Uhr ● Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Dienstag, 21.01.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 22.01.

- 17.30 Uhr ● Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ● Eucharistiefeier

Donnerstag, 23.01.

- 17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 24.01.

- 08.30 Uhr ■ Gottesdienst, anschl. Stehkafee
17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 25.01. – Fest Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

- 18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund
● (kein Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Heilig Geist, Vellmar)

Sonntag, 26.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr A)

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
10.30 Uhr ● Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst
Gebetsbitte: Pfarrgemeinde - Kollekte: Kirchengemeinde
■ kein Gottesdienst um 10.30 Uhr
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Dienstag, 28.01.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.01.

- 17.30 Uhr ● Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ● Eucharistiefeier

Donnerstag, 30.01.

- 17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 31.01.

- 08.30 Uhr ■ Gottesdienst, anschl. Stehkafee
17.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 01.02. – Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)

- 17.30 Uhr ● Beichtgelegenheit
18.00 Uhr ● Eucharistiefeier am Sonntagvorabend im Pastoralverbund mit
Kerzenweihe und Blasiussegen – Kollekte: Kirchengemeinde

Sonntag, 02.02. – 4. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund
10.30 Uhr ● Wort-Gottes-Feier mit Blasiussegen
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Pastoralverbund

Änderungen sind möglich!

WIR BIETEN ... VERANSTALTUNGEN IM DEZ. 2019/JAN. 2020

So., 01.12. 10.00 Uhr Männertreff: Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Erfurt. Eingeladen sind auch die Frauen. Abfahrt an der Heilig Geist-Kirche, Rückfahrt 19.00 Uhr.
19.00 Uhr Adventskonzert der Musikschule :chroma in der Heilig Geist-Kirche. Der Eintritt ist frei!

Di., 03.12. 16.00 Uhr Krippenspiel-Probe
20.00 Uhr Kirchenchor

Mi., 04.12. 17.30 Uhr Wölflinge – 19.00 Uhr
DPSG-Treffen 18.00 Uhr Pfadfinder – 19.30 Uhr
19.00 Uhr Rover
19.30 Uhr Pastoralverbundschor



Do., 05.12. 16.00 Uhr Erstkommunionkurs 2020 – 17.15 Uhr
17.15 Uhr Kinderchor (bis 10 Jahre)
18.00 Uhr Jugendchor (ab 10 Jahre)
18.00 Uhr Lebendiger Advent in Vellmar im Museum des Geschichtskreis Vellmar e.V., Alte Hauptstraße 22. Der AK Ökumene lädt herzlich ein!


Fr., 06.12. 14.00 Uhr DPSG-Treffen der Biber (5Jahre) – 15.30 Uhr
19.00 Uhr Kirchenchor: Adventlicher Abend bei Feuerzangenbowle

Mo., 09.12. 18.00 Uhr Männerkochkurs „Man(n) nehme...“ Kath. Familienbildungsstätte Kassel, Die Freiheit 2 (3. Abend)

Di., 10.12. 20.00 Uhr Kirchenchor

Mi., 11.12. 17.30 Uhr Wölflinge – 19.00 Uhr
DPSG-Treffen 18.00 Uhr Pfadfinder – 19.30 Uhr
19.00 Uhr Rover



Do., 12.12. 16.00 Uhr Erstkommunionkurs 2020: Die Kinder besuchen die Vellmarer Seniorenheime
17.15 Uhr Kinderchor (bis 10 Jahre)
18.00 Uhr Jugendchor (ab 10 Jahre)
18.00 Uhr Lebendiger Advent im Herkules-Center, Vellmar, Lange Wender 7. Der AK Ökumene lädt herzlich ein!
 19.00 Uhr Frauengemeinschaft **kfd**: Adventliches Beisammensein
19.00 Uhr Schülerkonzert der Musikschule :chroma in der Heilig Geist-Kirche. Der Eintritt ist frei!

Fr., 13.12. 14.00 Uhr DPSG-Treffen der Biber (5Jahre) – 15.30 Uhr
15.00 Uhr Krippenspiel-Probe

So., 15.12. ca.18.00 Uhr DPSG: Ankunft des Friedenslichtes „Mut zum Frieden“ aus Bethlehem auf dem Kasseler Kulturbahnhof

Di., 17.12. 20.00 Uhr Kirchenchor

Mi., 18.12. 14.30 Uhr Seniorentreff: Gottesdienst zum Jahresschluss „Der ENGEL der Gemeinschaft“

DPSG-Treffen 17.30 Uhr Wölflinge – 19.00 Uhr
18.00 Uhr Pfadfinder – 19.30 Uhr
19.00 Uhr Rover
19.30 Uhr Pastoralverbundschor: Adventliche Probe bei Jagertee



Do., 19.12. 15.00 Uhr Männertreff: Adventliches Beisammensein im Gemeindezentrum für Männer und Frauen
16.00 Uhr Erstkommunionkurs 2020 – 17.15 Uhr
16.45 Uhr Treffen der Ministrantinnen und Ministranten
17.15 Uhr Kinderchor (bis 10 Jahre)
18.00 Uhr Jugendchor (ab 10 Jahre)
18.00 Uhr Lebendiger Advent im Garten-Center Ziegeler, Vellmar, Triftstraße 72. Der AK Ökumene lädt herzlich ein!

Fr., 20.12. 14.00 Uhr DPSG-Treffen der Biber (5Jahre) – 15.30 Uhr
15.00 Uhr Treffen Sternsingeraktion
16.00 Uhr Krippenspiel-Probe

Während der Weihnachtsferien vom 23.12.2019 bis 11.01.2020 finden keine Gruppen- und Übungsstunden statt.

Keine Bürozeiten am 27. und 30.12.2019 sowie am 03.01.2020. Wir bitten um Beachtung!

Mi., 01.01. 18.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Neujahrsempfang im Gemeindezentrum

Fr., 10.01. 15.00 Uhr Üben für die Sternsingeraktion

Sa., 11.01. ab 10.00 Uhr Sternsingeraktion in den Stadtteilen Obervellmar und Vellmar-West

So., 12.01. ab 12.30 Uhr Sternsingeraktion in den Stadtteilen Niedervellmar und Frommershausen

Di., 14.01. 20.00 Uhr Kirchenchor

Mi., 15.01. 14.30 Uhr Seniorentreff: Gottesdienst zum Jahresbeginn
Thema: „Unser HERZ, ein zartes Vögelchen“

DPSG-Treffen 17.30 Uhr Wölflinge – 19.00 Uhr
18.00 Uhr Pfadfinder – 19.30 Uhr
19.00 Uhr Rover



Do., 16.01. 16.00 Uhr Erstkommunionkurs 2020 – 17.15 Uhr
17.15 Uhr Kinderchor (bis 10 Jahre)
18.00 Uhr Jugendchor (ab 10 Jahre)
19.00 Uhr Frauengemeinschaft **kfd**: Tischgottesdienst zum Jahresbeginn anschl. Jahreshauptversammlung



Fr., 17.01. 14.00 Uhr DPSG-Treffen der Biber (5Jahre) – 15.30 Uhr

Di., 21.01. 20.00 Uhr Kirchenchor

Mi., 22.01. 17.30 Uhr Wölflinge – 19.00 Uhr
DPSG-Treffen 18.00 Uhr Pfadfinder – 19.30 Uhr
19.00 Uhr Rover



Do., 23.01.	10.30 Uhr	Männertreff: Winterwanderung mit Schlachteessen um 12.00 Uhr im Haus Schönewald, Simmershausen
	16.00 Uhr	Erstkommunionkurs 2020 – 17.15 Uhr
	17.15 Uhr	Kinderchor (bis 10 Jahre)
	18.00 Uhr	Jugendchor (ab 10 Jahre)
Fr., 24.01	14.00 Uhr	DPSG-Treffen der Biber (5Jahre) – 15.30 Uhr Erstkommunionfamilien-Wochenende bis Sonntag, 26.01. in Fulda
Di., 28.01.	20.00 Uhr	Kirchenchor
Mi., 29.01.	17.30 Uhr	Wölflinge – 19.00 Uhr
DPSG-Treffen	18.00 Uhr	Pfadfinder – 19.30 Uhr
	19.00 Uhr	Rover
Do., 30.01.	16.00 Uhr	Erstkommunionkurs 2020 – 17.15 Uhr
	17.15 Uhr	Kinderchor (bis 10 Jahre)
	18.00 Uhr	Jugendchor (ab 10 Jahre)
Fr., 31.01.	14.00 Uhr	DPSG-Treffen der Biber (5Jahre) – 15.30 Uhr



Wir gedenken ...

... am **Mittwoch, 11. Dezember 2019** in der Eucharistiefeyer um 18.00 Uhr der Verstorbenen des **Monats Dezember der Jahre 2009 bis 2018:**

Magdalena Reiser, Elfriede Stein, Elisabeth Blösel, Heinrich Schmitt, Wenzel Schlosser, Rita Berthold, Edmund Ackermann, Franz Szeltner, Johann Gerlein, Irma Schmidt, Monika Swoboda, Manfred Hortsch, Edda Toth, Manfred Reintjes, Concetto Di Puglia, Adelheid Keuler, Helene Wollschläger, Walter Nagel, Werner Jung, Theresia Markl, Christiane Pfaffenbach, Anton Schmidt, James Rumstig, Lieselotte Siesenop, Reinhard Schmid, Maria Szeltner, Hans-Robert Blank, Anna Spiel, Lorena Luciano, Elisabeth Renger, Sebastian Eller, Johann Kraus, Theresia Bradler, Luzie Schöler, Gisela Binye, Wilhelmine Brill, Gottfried Stepany

... am **Mittwoch, 08. Januar 2020** in der Eucharistiefeyer um 18.00 Uhr der Verstorbenen des **Monats Januar der Jahre 2010 bis 2019:**

Emilie Schmidt, Anna Breitenbach, Jakob Riesen, Josefine Lüftner, Josef Tisberger, Martin Weiland, Manfred Ebert, Bruno Rauscher, Christiane Studte, Karl Wiederhold, Maria Erken, Augusta Viel, Mathilde Ehrlichmann, Manfred Müller, Otto Wett, Margit Moch, Reinhold Stöhr, Margherita Paparella, Sieglinde Hampel, Agata März, Karl Triebel, Kurt Mainka, Anna Lang, Franz Krippner, Maria Smasal, Elfriede Seeger, Anna Obieglo, Maria Witzmann, Marianne Ebert, Karin Wode, Adolf Pape, Karin Götz, Herbert Vogler, Eva Ullmann, Dieter Ertel

RAUM DER HOFFNUNG

Gestaltete Zeiten, zu denen wir Sie herzlich einladen ...

... im Dezember 2019

Freitag, 06.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Frühstück
Freitag, 13.12.		kein Gottesdienst um 08.30 Uhr
Sonntag, 15.12.	19.00 Uhr	Lichtfeier mit dem Friedenslicht „Mut zum Frieden“
Montag, 16.12.	19.30 Uhr	Taizé-Lieder-Singen
Freitag, 20.12.	08.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Frühstück

... im Januar 2020

Montag, 13.01.	19.30 Uhr	Taizé-Lieder-Singen
Freitag, 17.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Happy Hour
Freitag, 24.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Stehkafee
Freitag, 31.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Stehkafee

Während der Weihnachtsferien vom 23.12.2019 bis 11.01.2020 finden freitags keine Gottesdienste um 08.30 Uhr im Raum der Hoffnung statt.



ADVENTSKALENDER

24 Lichter auf dem Weg



In diesem Jahr soll uns ein Adventskalender auf dem Weg der Vorbereitung auf Weihnachten begleiten.

Er orientiert sich am Buch von Elke Werner – 24 Lichter auf dem Weg.

An 24 Stationen werden verschiedene Lichter, wie etwa das Blaulicht, das OP-Licht, der Warnblinker oder auch das Kerzenlicht thematisiert und mit einer biblischen Geschichte und unserem Leben verknüpft. Ganz bewusst machen wir uns so auf den Weg der Vorbereitung auf Weihnachten.

Ab dem 1. Dezember 2019 steht der Adventskalender im Raum der Hoffnung. Sie sind eingeladen, vorbeizukommen, die Türchen zu öffnen und die Texte auf sich wirken zu lassen.

Ein Dank gilt allen Helfern, die die Kalender-Türchen gestaltet haben!




Ein DANKE-SCHÖN an unsere Ehrenamtlichen

In unserer Kirchengemeinde tragen viele Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche ihren Teil bei zum bunten Gemeindeleben. Vergleichbar ist das mit einem Puzzleteil - jedes Teil ist einzigartig - jedes passt an eine Stelle - jedes hält Verbindung zum anderen - jedes einzelne Teil ist wertvoll - wenn es fehlt, ist das Puzzle nicht vollständig.

Wie sagen DANKE-SCHÖN für die kreative und kraftvolle Arbeit vieler Mitglieder und Unterstützer an den unterschiedlichsten Stellen im vergangenen Jahr, wie zum Beispiel beim Besuchsdienst, dem Gärtnertreff, den Fahrern des Kirchenbusses und in den anderen Gruppen, beim Kirchweihfest, im Kleinen und Großen!



Modernste Hörsysteme aller führenden Markenhersteller



Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist
HESS HÖREN
... bestens beraten!

Rathausplatz 3 • 34246 Vellmar
☎ 05 61- 823 193
kontakt@hess-hoeren.de
www.hess-hoeren.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00
und Sa. 09.00 – 13.00 Uhr

FERIEN-FREIZEIT

Ferien-Freizeit vom 3. bis 11. Juli 2019 in Friedrichshafen am Bodensee

Auch in diesem Jahr gab es erneut eine Vellmarer-Ferien-Freizeit – VFF, die vom 3. Juli bis zum 11. Juli stattfand. Die meisten Teilnehmer, die im letzten Jahr dabei waren, wollten auch diesmal mitfahren. Jedoch auch auf einige neue Gesichter konnte man sich freuen. Schließlich waren es vierzehn Jugendliche und vier Betreuer, die sich in drei VW-Bussen auf den Weg an den Bodensee machten. Wir hatten unser Quartier im Don-Bosco-Haus der Diözese Rottenburg-Stuttgart, das nur wenige Meter



vom Ufer des Bodensees entfernt zwischen Friedrichshafen und Eris Kirch liegt. Das Haus bot viele Möglichkeiten, sich kurzweilig die Zeit zu vertreiben. Es gab Kicker, Tischtennis, einen Lagerfeuerplatz und eine große Wiese hinter dem Haus. Leider mussten wir bald feststellen, dass es durchaus seine Tücken hatte, sich draußen aufzuhalten.



So schön der See auch ist, jedoch nicht nur uns gefiel er, sondern auch ganze Armeen von Stechmücken fühlten sich sehr wohl dort. Am besten war es, keine kurzen Sachen zu tragen,

ohne Insektenmittel brauchte man sich eigentlich gar nicht herauswagen. So nutzten wir das Areal gar nicht so, wie wir es gern getan hätten.

Am nächsten Tag gab es eine Schnitzeljagd, die durch die Felder bis an den Rand Friedrichshafens führte. Als schließlich die beiden Gruppen aufeinandertrafen, hatten wir leider ein Unglück zu verzeichnen. Einer der Betreuer stürzte unglücklich, so dass ein Arztbesuch nötig war. Im Krankenhaus stellte sich heraus, dass die Schulter ausgekugelt war. Anfangs war der Plan noch weiterzumachen, jedoch musste er sich dann eingestehen, dass die Einschränkungen zu groß und es besser war, die Freizeit abzubrechen. So verließ er den Rest der Gruppe bereits am dritten Tag. Alle waren traurig darüber und vermissten ihn sehr in der kommenden Zeit.



Das Wetter war zumeist sehr schön, auch als wir mit dem Schiff von Friedrichshafen nach Konstanz fuhren. Man konnte entspannt das Ufer an sich vorbeiziehen lassen während

über den Köpfen Zeppeline kreuzten, die man am Bodensee häufig sehen kann. In Konstanz machte ein Stadtführer mit uns einen Rundgang, der wohl wie die meisten seiner Zunft sehr begeistert von seinem Ort war. Aber wir fanden auch Zeit, in Kleingruppen durch die Stadt zu bummeln und uns in Eisdielen oder Dönerbuden niederzulassen. Auf dem Rückweg machten wir noch in Meersburg Halt und besuchten das Bibelmuseum.

SPIELKREIS MINIGEISTER



Auch wenn wir im Quartier waren, fanden wir genügend Beschäftigung. Es gab wieder eine Freizeitolympiade, bei der sich die Teilnehmer in verschiedenen Disziplinen wie Pfeile werfen und Tischtennis bis Karten spielen miteinander messen. Hätten wir nur mehr Zeit gehabt! Man konnte gar nicht alles schaffen, was wir auf dem Plan hatten. Die Abende verbrachten wir meistens mit Gesang und

Spiel. Hierbei war „Pizzadrehen“ mit Abstand die beliebteste Beschäftigung.

Ein größerer Ausflug führte uns dann, nicht wie ursprünglich geplant, in die Schweiz, sondern ins Allgäu, wo wir erst bei Immenstadt mit einem Lift den Berg hochfuhren und schließlich mit der Sommerrodelbahn wieder ins Tal sausten. Seinen Abschluss fand der Ausflug mit einer Tretbootfahrt auf dem Bodensee, wo auch endlich diejenigen, die wollten, im See baden konnten. Ehrlich gesagt, traf es auch manche, die es nicht wollten. Ein späteres Highlight war ein wilder Ritt auf einem Bananenboot über den See. Mit einer Mischung aus mulmigen Gefühl und Hochstimmung probierten es die meisten aus. In jedem Fall eine Angelegenheit mit Adrenalin-Garantie.

Während der Nachtwanderung holte uns das Thema Stechmücken wieder ein. Wir gerieten in ein wildes Abenteuer und wurden in ein aufregendes Drama verwickelt, in dem es um Revolution, Mord und politische Intrigen im Reich der saugenden Plagegeister ging.

Christian Gerhold

Spielkreis MINIGEISTER SUCHT Kinder, Mamas, Papas, Opas, Omas ...



Wer hat Lust mitzumachen und traut sich zu, den Spielkreis zu betreuen?

Die Großen können schnuddeln und die Kleinen entdecken die Welt zusammen.

Der Mini-Geister-Raum steht zur Verfügung. Das Treffen ist jeweils montags von 9.00 bis 10.30 für Kinder von 0 – 3 Jahre im Gemeindezentrum der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist, Brüder-Grimm-Straße 9.

Das alles ist kostenfrei, nur Lust, Freude und gute Laune mitbringen.

Wir freuen uns, auf das Interesse und Rückmeldungen im Pfarrbüro Tel. 821421!

Rita Oetterer

ERSTKOMMUNIONKURS 2020



Ende August trafen sich über dreißig Familien aus dem Pastoralverbund, um gemeinsam den Weg zur Erstkommunion im nächsten Frühjahr zu beginnen. Zwölf Kinder aus Vellmar werden am 19. April 2020 in der Heilig Geist-Kirche die erste heilige Kommunion empfangen.

Die Gruppenstunden haben im September 2019 begonnen. So treffen sich die Vellmarer Kinder mit zwei Kindern aus Espenau und drei aus Grebenstein wöchentlich donnerstags in gemeinsamen Gruppenstunden. Sie werden begleitet von Annegret Reese-Schnitker und Marie Freund.

Kommunion (lateinisch: *communio*) heißt wörtlich „Gemeinschaft“. Wir gehen zur Kommunion bedeutet also: Wir gehen in die Gemeinschaft, in die Gemeinschaft untereinander und mit Jesus Christus. Ihn lernen die Kinder in den nächsten Monaten näher kennen. Er erzählt von Gott und seiner Frohen Botschaft für alle Menschen.

Im Startgottesdienst haben wir auch unsere Gruppenkerze erhalten, die immer, wenn wir gemeinsam zusammenkommen, brennt. In der ersten Gruppenstunde wurden sie bunt gestaltet.

Wichtig in der Vorbereitung ist auch immer die Gemeinschaft, die wir erfahren. Nicht nur in den Gruppenstunden, auch die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen oder in der Familie sollen die Kinder erfahren können. Deshalb wird es auch in diesem Jahr wieder Familientage und ein Familienwochenende geben. Außerdem besuchen die Kinder die Gottesdienste, stellen sich der Gemeinde vor und wirken am Gemeindeleben mit, beispielsweise beim Krippenspiel und der Sternsingeraktion.

Sandra Bonenkamp

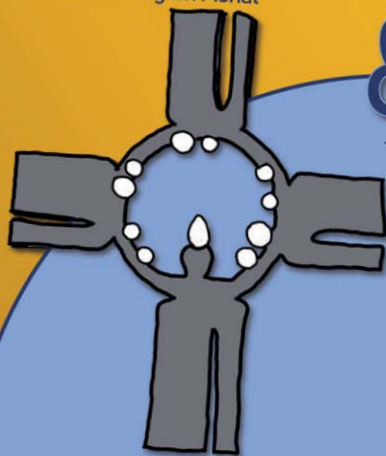
Familien-

Jeden 2. Sonntag im Monat

1. Halbjahr 2020

& Kinder-

Jeden 4. Sonntag im Monat



12.01.

09.02.*

08.03.

10.05.

11.06.**

26.01.

23.02.

22.03.

10.04.

28.06.

15:00 Karfreitag



Gottesdienste

Sonntags, jeweils 10.30 Uhr

Katholische Kirche, Brüder-Grimm-Straße 9, 34246 Vellmar
mehr Informationen auf unserer Homepage www.heiliggeist-vellmar.de

* Karnevals-Gottesdienst, alle dürfen verkleidet kommen

** Familiengottesdienst zu Fronleichnam im Ahnepark um 10:00

INITIATIVE MARIA 2.0

oder „Viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Angesicht der Erde verändern.“

Die Initiative Maria 2.0 begann in Münster. Frauen aus der Heilig Kreuz-Kirche lasen gemeinsam aus dem ersten apostolischen Schreiben von Papst Franziskus – Evangelii gaudium – und kamen dabei ins Gespräch über die aktuelle Situation der Kirche heute.

Dabei beschlossen die Frauen, dass es Zeit ist aufzuhören zu klagen über das Ausmaß des Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen und den Umgang damit, über männerbündlerische Machtstrukturen und mangelnde Reformbereitschaft, und stattdessen zu handeln, damit auch nachfolgende Generationen eine Heimat in unserer Kirche finden können.

Ein offener Brief an Papst Franziskus war der Beginn der Aktionen, in dem die Münsteraner Frauen forderten:

- kein Amt mehr für diejenigen, die andere geschändet haben an Leib und Seele oder diese Taten geduldet oder vertuscht haben
- die selbstverständliche Überstellung der Täter an weltliche Gerichte und uneingeschränkte Kooperation mit den Strafverfolgungsbehörden
- den Zugang von Frauen zu allen Ämtern der Kirche
- die Aufhebung des Pflichtzölibats
- die kirchliche Sexualmoral an der Lebenswirklichkeit der Menschen auszurichten.

Dem Aufruf der Initiative aus Münster schlossen sich viele Frauen an verschiedenen Orten im deutschsprachigen Raum an und folgten am 18.5. dem Aufruf zum Kirchenstreik, d.h. sie versammel-

ten sich vor den Kirchen und übernahmen an diesem Sonntag keinen Dienst in der Kirche.

In Kassel trafen sich die Frauen vor St. Familia und feierten draußen einen begeisternden Gottesdienst. Ein weißes Tuch, das vom Altarraum über die Stufen nach draußen führte mit vielen Frauenschuhen, die in Richtung Ausgang wiesen, war ein Zeichen für den oft stillschweigenden Auszug von Frauen aus unserer Kirche.



Es folgten seitdem in Kassel mehrere „Tuch-in“ Gottesdienste, Gespräche mit unserem Bischof, eine Briefaktion im September, bei der viele Frauen Bischof Gerber persönlich von ihren Erfahrungen in unserer Kirche berichteten und über ihre Wünsche und Visionen von einer neuen geschwisterlichen Kirche schrieben. Das Antwortschreiben unseres Bischofs in dem er die Frauen von Maria 2.0 als „aus der Mitte der Kirche kommend“ und „ehrlich ringend“ beschrieb, machte ebenso wie seine Worte in seinem ersten Hirtenbrief Hoffnung auf einen guten gemeinsamen Weg.

INITIATIVE MARIA 2.0



Ende September trafen sich dann auf Initiative der Kasseler Gruppe viele Frauen aus unterschiedlichen Orten zur Demonstration in Fulda um zum Ende der Vollversammlung der deutschen Bischöfe noch einmal

mit Nachdruck auf ihre Forderungen aufmerksam zu machen. Mehrere Bischöfe stellten sich vor dem Dom dem Gespräch mit den Demonstrant*innen und konnten die Nachricht überbringen, dass die Vollversammlung sich entschieden hat, sich gemeinsam auf den sogenannten Synodalen Weg zu machen. Dazu ist ein viertes Forum „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“ installiert worden, was bis dahin nicht vorgesehen war.

Bischof Bode bat die Frauen von Maria 2.0 in Fulda darum, nicht wieder leise zu werden, sondern entschieden für ihre Forderungen einzutreten.

Wir wünschen uns dazu die Unterstützung von vielen Frauen (gerne auch Männern), damit die Vision einer geschwisterlichen und menschenfreundlichen Kirche Wirklichkeit werden kann.

Ein sehr gut besuchtes Tuch-in fand am 24.11. in Vellmar in unserer Kirchengemeinde statt. Das nächste Tuch-in ist am 02.02.2020 voraussichtlich in Herz-Jesu, Kassel.

Herzlich willkommen!

Ihre Karin Stürznickel-Holst

Initiative Maria 2.0 Kassel

In unserer Kirche, im Morgen,
wird das Wort Jesu nicht nur verkündet sondern auch gelebt.

Wird der Mensch,
jeder so, wie er ist,
geliebt.

Wird getanzt und gelacht und gefeiert.

Wird das Brot geteilt und das Leid.

Wird der Wein geteilt und die Freude.

In dieser Kirche, im Morgen,
siegen Mut und Liebe, Barmherzigkeit und Mitgefühl
über Angst und Machtgier, Ausgrenzung und Selbstmitleid.

In dieser Kirche, im Morgen,
sind

Frau und Mann

Kind und Greis

Homo und Hetero

arm und reich

gebunden und ungebunden

zusammen und allein.

Willkommen an jedem Ort und willkommen in jeder Berufung.

Willkommen als lebendiger Widerschein von Gottes liebendem Blick.

Andrea Voß-Frick



Lebendiger Advent in Vellmar

eine Aktion des Ökumenischen Arbeitskreises



Donnerstag, 05. Dezember 2019 – 18:00 Uhr



im Museum des Geschichtskreis Vellmar e.V.
Alte Hauptstraße 22

Donnerstag, 12. Dezember 2019 – 18:00 Uhr



im Herkules-Center Vellmar
Lange Wender 7

Donnerstag, 19. Dezember 2019 – 18:00 Uhr



im Garten-Center Ziegener
Triftstraße 72

**Adventlicher Impuls – Adventslieder
Begegnung bei Tee/Glühwein und Gebäck**

Freut euch!

Aufgerufen zu adventlicher Freude,
einer stillen Freude aus der Tiefe des
Herzens,
in das Gott selbst sie eingepflanzt hat.

Freut euch!

Folgt eurer Sehnsucht nach Frieden und
Heil,
nach Geborgenheit und Erlösung.
Sie führt euch zur Quelle der Freude.

Gaudete!

Die Liebe selbst hat sich aufgemacht,
Erstarrtes zu lösen, den Hass zu besiegen,
den Gnadensbund zu erneuern.

Freut euch!

© Gisela Baltés

FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM

Lichtfeier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Sonntag, 15. Dezember 2019, 19.00 Uhr im Raum der Hoffnung



Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: „Mut zum Frieden“.

„Wie schön das wäre, endlich Friede! Alle Völker gemeinsam auf dem Weg. Ohne Machtinteressen und Gewinnstreben. Kein Volk besser als das andere. Keines, das sich auf Kosten anderer bereichert. Keines, das sich als Richter erhebt. Keine Rache, keine Strafe. Keine Vergeltung. Man übt nicht mehr für den Krieg. Man lebt von dem, was die Erde hergibt. Ausreichend für alle. Wie

schön das wäre! Alle Menschen gemeinsam auf dem Weg. Miteinander statt gegeneinander. Kein Mensch ist besser als der andere. Kommt, lasst uns beginnen, jetzt, Du und Ich ...“ (Judith Gaab)

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen mehr als 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen.

Zusammen mit anderen ist es oft einfacher, einen langen und schwierigen Weg zu gehen. Wir ermutigen daher alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle Menschen guten Willens, sich gemeinsam auf diesen Weg zu machen und das Friedenslicht aus Bethlehem unter dem Motto „Mut zum

Frieden“ als Zeichen des Friedens an zahlreichen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen. Denn schon ein altes dänisches Sprichwort sagt: „Du verlierst nichts, wenn du mit deiner Kerze, die eines anderen anzündest.“

Das Friedenslicht brennt im Raum der Hoffnung, jeder kann es ab dem 16.12. dort holen und mit nach Hause nehmen oder zu Menschen bringen, denen es gut tut.

Michelle Jestädt

AKTION WUNSCHBAUM



Der Caritasverband Nordhessen-Kassel feiert mit der „Aktion Wunschbaum“ dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen herzlich bedanken, die in

dieser Zeit unsere Aktion unterstützt haben. Ohne Sie wäre diese Aktion nicht denkbar! Im Jubiläumsjahr setzt die Caritas den Akzent „Du gehörst dazu!“ – wie Sie wissen kommen eine Vielzahl Menschen in die Beratungsstellen. Die Beratung dient der Teilhabe und das möchten wir auch mit der Aktion Wunschbaum zum Ausdruck bringen. Er bietet so Eltern mit geringem Einkommen die Möglichkeit, ihrem Kind/ihren Kindern ein Geschenk zu Weihnachten zu machen.

Die Heilig Geist-Gemeinde beteiligt sich in gewohnter Weise: Wenn sie sich an dieser Aktion beteiligen möchten, übernehmen Sie einen konkreten Geschenkewunsch für ein bestimmtes Kind über einen „Geschenkestern“ oder erwerben einen „Spendensterne“. Geschenk- und Spendensterne gibt es nach dem Gottesdiensten am 1. und 2. Advent sowie im Kindergarten.

Sie besorgen das jeweilige Geschenk und geben es bis spätestens zum 15. Dezember 2019 im Pfarrbüro oder direkt beim Caritasverband (im Regionalhaus Adolph Kolping – Die Freiheit 2, Kassel) ab. Spenden für die „Aktion Wunschbaum“ nimmt der Caritasverband auch gerne unter folgender Bankverbindung entgegen:

Caritasverband Nordhessen-Kassel,
Kasseler Sparkasse IBAN: DE37 5205 0353 0000 0189 66
Stichwort: „Aktion Wunschbaum“



Ihre Weihnachtsgabe, z.B.

- löslicher Kaffee,
- Tabak, Zigarettenpapier,
- Süßigkeiten, Gebäck ...

(nur Ware aus dem Handel, originalverpackt, ohne Geschenkpapier und ohne jegliche Zusätze von Alkohol!)

überwindet Mauern!

- Die Spenden sammelt Ihre örtliche katholische Kirchengemeinde.

Katholische Seelsorge in den
Justizvollzugsanstalten
Kassel 1 und 2

Theodor-Fiedner-Str. 12 / Windmühlenstr.
35, 34121 Kassel, Tel: (0561) 92 86-347;
E-Mail: katholische.anstaltsseelsorge@jva-kassel1.justiz.hessen.de
Internet: www.in-gesieblerluft.de



Weihnachtsspende

für Menschen in den Justizvollzugsanstalten
Kassel und Kaufungen

Abgabe bis spätestens 15. Dezember
im Pfarrbüro Vellmar, Brüder-Grimm-Straße 9

Adveniat – die Weihnachtskollekte



Viele Menschen auf der ganzen Welt träumen vom Frieden. Doch auch in Lateinamerika und der Karibik werden Mensch und Natur nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen wollen. Voraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande.

Ein Großteil der finanziellen Mittel, die Adveniat zur Verfügung stehen, wird durch die jährliche Weihnachtskollekte eingenommen. Die Kollekte in den Gottesdiensten und Krippenfeiern am 24. und 25. Dezember in Deutschland fließt in zahlreiche Projekte in Lateinamerika.

Frieden leben. Partner für die Eine Welt.

Im Kirchenjahr 2020, das mit dem Advent 2019 beginnt, machen Adveniat, das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Misereor, Renovabis und missio das Thema Frieden zum Inhalt ihrer jeweiligen Kampagnen. Dadurch stärken die katholischen Hilfswerke das weltweite Friedensnetz, zu dem sie gehören.



FRIEDENSGEBET

Wir bitten Dich um neue Hände,
um – wie Jesus – Handwerker Deines Friedens zu sein.
Handwerker Deines Friedens zu sein ist mehr als die
Gewaltlosigkeit,
ist, über alles die Menschen zu lieben, die Du geschaffen hast,
dafür zu arbeiten, damit sie mehr Rechte erlangen,
ihrer Würde Respekt verschaffen.
Die Handwerker Deines Friedens, Jesus,
ergeben sich nicht in das Schicksal des Volkes;

Guter Gott, Vater und Mutter,
Du hast uns gezeigt, dass das Schlechte nicht heilig ist.
Gib uns die Kraft, auf der Suche nach dem Guten nicht das
Schlechte zu säen.
Schenke uns die Kraft Deines Geistes, die Kraft des Glaubens
an Dich,
die Kraft des gegenseitigen Vertrauens und die Kraft der
Solidarität,
um gegen den Egoismus aufzustehen.
Schenke uns die Kraft der Liebe, die Du – inmitten so vieler
Schwierigkeiten –
als göttliche Pflanze in unsere Herzen säst.
Schenke uns die ruhige Kraft eines Geistes,
der jeden Tag mehr vom Leben durchtränkt ist.
Und – lass uns nie die Kraft fehlen, die wir dadurch erhalten,
dass wir uns von Dir geliebt wissen. So sei es – Amen.
(Gebet aus Lateinamerika, frei übersetzt)

STERNSINGERAKTION 2020

Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit.



Das Thema Frieden am Beispiel des Libanon steht im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen 2020. Nach dem Bürgerkrieg von 1975 bis 1990 gelingt in dem kleinen Land im Nahen Osten ein weitgehend demokratisches und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen. Doch der gesellschaftliche Friede steht vor großen Herausforderungen, denn das Zusammenleben ist nach wie vor von Ressentiments geprägt. Zudem hat der Libanon seit dem Ausbruch des Bürgerkriegs im Nachbarland Syrien im Jahr 2011 rund 1,2 Millionen Flüchtlinge aufgenommen. Diese machen nun etwa ein Viertel der Gesamtbevölkerung aus.

Auch unter Kindern und Jugendlichen kommt es zu Spannungen und Ausgrenzungen. Die Projektpartner der Sternsinger arbeiten vor diesem Hintergrund mit einheimischen Kindern und mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Ein wichtiges Ziel ist es, Frieden und Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion im Libanon zu fördern.

Die Aktion Dreikönigssingen 2020 zeigt den Sternsängern, wie wichtig es ist, friedlich und unvoreingenommen miteinander umzugehen. Sie zeigt auch, dass Kinder und Jugendliche selbst aktiv zu einem friedlichen Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion beitragen können. So lernen die Sternsinger, dass Kinder und Jugendliche mehr verbindet als sie trennt – und dass es sich lohnt, offen und respektvoll aufeinander zuzugehen. Gleichzeitig würdigt die Aktion Dreikönigssingen den Einsatz der rund 300.000 Sternsinger, die als Friedensbotschafter den Segen zu den Menschen bringen und Spenden für hilfsbedürftige Kinder weltweit sammeln.



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+20

Am 11. und 12. Januar sind die Sternsinger in Vellmar unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+20“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen.

Weitere Informationen zur bundesweiten Aktion Dreikönigssingen 2020 finden Sie auf der Webseite: www.sternsinger.de



Wer den Besuch der Vellmarer Sternsinger wünscht, kann sich ab dem zweiten Advent in Listen eintragen, die in der Kirche ausliegen, uns eine Email schreiben (gemeindereferentin@heiligeist-vellmar.de) oder sich im Pfarrbüro telefonisch (0561-821421) anmelden.

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme:

in Obervellmar und Vellmar-West sind wir unterwegs
am Samstag, 11. Januar 2020, ab 10.00 Uhr,

in Niedervellmar und Frommershausen
am Sonntag, 12. Januar 2020, ab 12.30 Uhr.

Liebe Kinder und Jugendliche!

Ohne Euch läuft diese Aktion nicht! Macht mit, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen! Helft mit Friedenszeichen zu setzen!

Meldet Euch telefonisch oder per Mail im Pfarrbüro.

Wir treffen uns das erste Mal am Freitag, 20. Dezember 2019 um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum, um gemeinsam den Film zu sehen und zu planen. Wir werden auch die Lieder singen, Gewänder anprobieren und Segenstexte lesen.

Außerdem am Freitag, 10. Januar 2020 um 15.00 Uhr um letzte Absprachen zu treffen.

Erzählt gerne von der Aktion bei Euren Freunden und ladet sie ein mitzumachen!

Sandra Bonenkamp

FREUD UND LEID

Freud und Leid

Das Sakrament der Taufe empfangen:



Alvaro Gundlach Rueda,
Paul Harder, Erik Quint,
Janne Schmidt, Amalia Schaaf,
Aurelia Proietto, Levi Neumann,
Leonard David Pussert,
Sophia Marie Grau,
Maya Melodie Ziegler,
Mia Ann Richter, Cillian Ariel Kunz,
Iva Jaschenko, Felina Iwicki,
Ledion Shala, Damian Schulzek,
Joris Kulak, Alan Schulzek,
Lotta Schulten, Milana Omazic`,
Nils Bertschinger

Die erste heilige Kommunion haben am 28.04.2019 empfangen:



Benjamin Baierl, Theresa
Bonenkamp, Anna Burghardt,
Leon Fuchs, Mattis Helbich,
Ana Hernandez Acordagoitia,
Daniel Hernandez Acordagoitia,
Liv Hofmann, Robert Kavelin,
Valeska Klenner, Viviene Kosztor,
Ben Lüther, Danilo Napolitano,
Nick Pfolz, Nicanor Javier-
Sandoval, Levin Selzer,
Sofia Semm, Gianluca Skourlas,
Laeticia Topic, Marie Wyss

Generalvikar Prof. Dr. Gerhard Stanke spendete die Heilige Firmung am 18.10.2019:



Lucie Butterweck, Annika Fenner,
Antonia Gutmann, Joshua
Hamann, Hannah Helbich,
Mabell Jacob, Franziska Jung,
Nils Krausemann, Margarethe
Mahner, Jonas Neugebauer,
Kerstin Rohwer, Martin Rohwer,
Annika Rolka, Anna-Maria
Schrader, Finn Jonas von
Stockhausen, Fabio Ferrante, Erik
Immisch, Sarah Musiala, Luke
Selzer, Emilia Marta Schneider,
Dominik Schinzel, Andreas Ahr

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:



Niklas Ansorg und
Larissa Hofeditz
Manssour Niang und
Cornelia Krieb
Christof Fleck und
Katharina Fleck geb. Homölle

In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



Dennis Kramer, Aloisia Romeis,
Werner Herkner, Wilhelmine Brill,
Gottfried Stepany, Herbert Vogler,
Eva Ullmann, Dieter Ertel, Ursula
Grötsch, Johann Kesler, Lydia
Baczewski, Josef Strohmayer, Sophie
David, Alfons Apfelhofer, Richard
Mol, Alfred Reuting, Rolf Steinke,
Heinz Biermann, Gustav Kraus,
Marianne Möller, Ute Weber, Eva
Reiser, Erika Berk, Aloisia Neubauer,
Margarethe Leis, Sylvia Manka



Bestattungshaus
Kracheletz

**Jeder Abschied spiegelt
die Einzigartigkeit des
Lebens wieder.**

Aussegnungsfeiern gestalten
wir sehr persönlich.

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70
www.kracheletz.de • info@kracheletz.de
34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17
am Karlsplatz

Wunschzettel

In tausend Wünschen
eine endlose Jagd
nach Hülle und Fülle
sein wie Gott.

Der aber hegt nur
einen Wunsch:
den menschlichen
Menschen.

Einmal hat Gott sich
selbst
diesen Wunsch erfüllt

und

wartet seitdem
auf Nachahmung.

Andreas Knapp



GEMEINDE IN ZAHLEN

Heilig Geist-Gemeinde im Spiegel der Zahlen

Allgemeine Zahlen

	2019	2018
Zahl der Gemeindemitglieder	2.463	2.529
Taufen	21	20
Erstkommunion	20	18
Firmungen	22	
Trauungen	3	3
Beerdigungen	26	28
Kirchenaustritte	25	20
Wiedereintritte	2	1

Kollekten

	2018	2017
ADVENIAT	5.241,48 €	5.581,92 €
	2019	2018
Sternsingeraktion	3.479,68 €	3.799,73 €
Misereor	3.126,17 €	2.833,45 €
Renovabis	266,78 €	547,50 €
missio	288,86 €	472,50 €

Stand: 24.11.2019



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE IM PASTORALVERBUND

Dienstag, 24. Dezember 2019 – Heiligabend

15.00 Uhr	Heilig Geist, Vellmar	Musikalische Einstimmung
15.30 Uhr		Kinderkrippenfeier
16.00 Uhr	St. Clemens-Maria, Immenhausen	Krippenspiel
16.30 Uhr	St. Wigbert, Reinhardshagen	Hl. Messe mit Krippenspiel
17.00 Uhr	Heilig Kreuz, Ihringshausen	Hl. Messe mit Krippenspiel
18.00 Uhr	Herz Jesu, Calden	Christmette
22.00 Uhr	St. Clemens-Maria, Immenhausen	Christmette
22.00 Uhr	Heilig Geist, Vellmar	Musikalische Einstimmung
22.30 Uhr		Christmette
22.30 Uhr	Heilig Geist, Grebenstein	Christmette
22.30 Uhr	St. Josef, Rothwesten	Christmette

Mittwoch, 25. Dezember 2019 – Hochfest der Geburt des Herrn

09.00 Uhr	Heilig Geist, Vellmar	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Clemens-Maria, Immenhausen	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Heilig Kreuz, Ihringshausen	Hl. Messe
10.45 Uhr	Heilig Geist, Grebenstein	Hl. Messe

Donnerstag, 26. Dezember 2019 – Fest Hl. Stephanus

09.00 Uhr	St. Wigbert, Reinhardshagen	Hl. Messe
10.30 Uhr	Heilig Geist, Vellmar	Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr	St. Clemens-Maria, Immenhausen	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Josef, Rothwesten	Hl. Messe
10.45 Uhr	Herz Jesu, Calden	Hl. Messe

Dienstag, 31. Dezember 2019 – Silvester

17.00 Uhr	Heilig Kreuz, Ihringshausen	Andacht zum Jahresschluss
17.00 Uhr	St. Wigbert, Reinhardshagen	Hl. Messe zum Jahresabschluss
17.30 Uhr	Heilig Geist, Grebenstein	Ökumenische Jahresabschlussandacht
18.00 Uhr	Heilig Geist, Vellmar	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
18.00 Uhr	Maria Königin, Hohenkirchen	Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Mittwoch, 1. Januar 2020 – Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr

10.30 Uhr	St. Clemens-Maria, Immenhausen	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Wigbert, Reinhardshagen	Hl. Messe
10.45 Uhr	Herz Jesu, Calden	Hl. Messe
18.00 Uhr	Heilig Geist, Vellmar	Eucharistiefeier anschl. Neujahresempfang
18.00 Uhr	Heilig Kreuz, Ihringshausen	Hl. Messe
18.00 Uhr	Heilig Geist, Grebenstein	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

KONTAKT PASTORALVERBUND ST. EDITH STEIN – REINHARDSWALD

Verwaltungsleiter Dr. Ralph Schnitker – Tel. 0561/821421 – Fax 0561/824809

<p>Heilig Geist Grebenstein</p> <p>Am Wippeteich 11 34393 Grebenstein Tel. 0 56 74 / 2 54 Fax 0 56 74 / 40 15 heilig-geist-grebenstein@ pfarrei.bistum-fulda.de www.katholische-kirche- grebenstein.de Stadtparkasse Grebenstein IBAN: DE14 5205 1877 0000 9985</p> <p>Pfr. Thomas Seifert</p> <p>Pfarrbüro Manuel Hübl Mo. 09.00 – 13.00 Uhr</p> <p>Sprecherin Pfarrgemeinderat: Antje Menzel Stellv. Vorsitzende Verwaltungsrat: Gabriele Walter</p> <p>Gottesdienste Heilig Geist Grebenstein: Mi. 08.30 Uhr und Do. 18.00 Uhr</p> <p>Herz Jesu Calden: So. 09.00 Uhr Mi. 18.00 Uhr</p> <p>Beichtgelegenheit Mi. nach der Eucharistiefeier und Do. während des Rosenkranz- gebetes sowie nach Vereinbarung</p>	<p>Heilig Kreuz Fuldataal</p> <p>Dörnbergstr. 1 34233 Fuldataal Tel. 05 61 / 81 14 55 heilig-kreuz-ihingshausen@ pfarrei.bistum-fulda.de www.katholische-kirche-fuldataal.de</p> <p>Kasseler Sparkasse IBAN: DE39 5205 0353 0205 0046 65</p> <p>Pfr. Martin Gies Maria Kasperczyk, Gemeindereferentin</p> <p>Pfarrbüro Angela Fischer Di., Do. + Fr. 08.30 – 12.30 Uhr Sprecher Pfarrgemeinderat: Manfred Frammelsberger Stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat: Gerhard Behr</p> <p>Gottesdienste Heilig Kreuz Ihringshausen: So. 10.30 Uhr Fr. 09.00 Uhr</p> <p>St. Josef Rothwesten: 1., 3. und 5. Sonntag 18.00 Uhr</p> <p>Beichtgelegenheit Nach Vereinbarung</p>	<p>Heilig Geist Vellmar</p> <p>Brüder-Grimm-Str. 9 34246 Vellmar Tel. 05 61 / 82 14 21 Fax 05 61 / 82 48 09 info@heiliggeist-vellmar.de www.heiliggeist-vellmar.de www.raum-der-hoffnung.de</p> <p>Volksbank Kassel Göttingen eG IBAN: DE18 5209 0000 0028 3631 09</p> <p>Pfr. Andreas Schreiner Sandra Bonenkamp, G.-Referentin Michelle Jestädt, G.-Assistentin</p> <p>Pfarrbüro Rita Oetterer Mo., Di. + Fr. 09.00 – 12.00 Uhr Mi. 14.00 – 17.00 Uhr Sprecher Pfarrgemeinderat: Stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat: Stephan Volkwein</p> <p>Gottesdienste oder Wort- Gottes-Feier So. 10.30 Uhr, Mi. 18.00 Uhr, Fr. 8.30 Uhr, Sa. 18.00 Uhr</p> <p>Wort-Gottes-Feier einmal im Monat Mi. 15.30 Uhr Seniorenheim Mühlenhof und 16.30 Uhr Seniorenresidenz Vellmar</p> <p>Beichtgelegenheit 1. Sa. im Monat 17.30 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>St. Wigbert Reinhardshagen</p> <p>Karlsbader Str. 26 34359 Reinhardshagen Tel. 0 55 44 / 12 14 heilig-kreuz-ihingshausen@ pfarrei.bistum-fulda.de www.katholische-kirche- reinhardshagen.de</p> <p>Kasseler Sparkasse IBAN: DE48 5205 0353 0109 0041 85</p> <p>Pfr. Martin Gies</p> <p>Pfarrbüro Angela Fischer Di. 15.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Sprecher Pfarrgemeinderat: Carolin Dolle Stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat: Werner Grohmann</p> <p>Gottesdienste Sa. 18.00 Uhr 4. So. im Monat 10.30 Uhr</p> <p>Beichtgelegenheit Nach Vereinbarung</p>	<p>St. Clemens-Maria Immenhausen</p> <p>Hohenkircher Str. 1 34376 Immenhausen Tel. 0 56 73 / 22 81</p> <p>pfarramt@st-clemens-maria.de www.st-clemens-maria.de</p> <p>Stadtparkasse Grebenstein IBAN: DE04 5205 1877 0000 0141 42</p> <p>Pfr. Andreas Schreiner</p> <p>Pfarrbüro Maria Novotny Mo. + Fr. 08.30 – 11.30 Uhr</p> <p>Sprecherin PGR: Isolde Kahl Stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat: Andreas Novotny</p> <p>Gottesdienste St. Clemens-Maria Immenhausen: 1., 3. + 5. So. 10.30 Uhr Di. 09.00 Uhr, Fr. 17.00 Uhr * Maria Königin Espenau-Hohenkirchen: 2. + 4. So. 18.00 Uhr; Do. 17.00 Uhr* Philippstift: 1. Mi. im Monat 10.00 Uhr * April – Oktober 18.00 Uhr</p> <p>Beichtgelegenheit 1. Fr. im Monat und nach Vereinbarung</p>
---	---	--	---	---

TERMINE UND VORSCHAU 2020

JANUAR

24. – 26.01.: Wochenende der Erstkommunionkinder mit ihren Familien in Fulda

FEBRUAR

09.02.: Familiengottesdienst zu Karneval (alle dürfen in Verkleidung kommen)

11.02.: Vortrag Thema: Die Zukunft unserer Kirchengemeinden in Nordhessen um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum
Referent: Pfarrer Harald Fischer, St. Familia, Kassel

16.02.: KINDERKARNEVAL – 14.31 Uhr im Gemeindezentrum

MÄRZ

06.03.: Weltgebetstag „Steh auf und geh!“
(Joh. 5,1-18) aus Simbabwe –
19.00 Uhr Adventskirche Vellmar



APRIL

18.04.: Kolping Kleider- und Schuhsammlung



19.04.: Feierliche Erstkommunion – 10.30 Uhr

JULI

04. – 13.07.: Kinder und Jugendfreizeit 2020 in Schrobenhausen bei Augsburg

SEPTEMBER

01.-30.09.: UNSER BROT – TÄGLICH! Im Jahr 2019 übernehmen wir die Patenschaft für haltbare Lebensmittel wieder im Monat September

20.09.: Kirchweihfest – Feierlicher Festgottesdienst – 10.30 Uhr

NOVEMBER

11.11.: St. Martinsfeier – 17.00 Uhr

Änderungen vorbehalten - Bitte beachten Sie unsere Homepage:
www.heiliggeist-vellmar.de

Kontakte:

Katholisches Pfarramt Heilig Geist,
Brüder-Grimm-Straße 9, 34246 Vellmar
Tel. 0561 821421 · Fax 0561 824809
E-Mail: info@heiliggeist-vellmar.de
Internet: www.heiliggeist-vellmar.de
www.raum-der-hoffnung.de

Katholischer Kindergarten Heilig Geist,
Brüder-Grimm-Straße 9, 34246 Vellmar
Tel. 0561 828240 – Fax: 0561 824809
E-Mail: kindergarten@heiliggeist-vellmar.de



Bankverbindungen:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Vellmar:
IBAN DE 18 5209 0000 0028 363109
BIC GENODE51KS1

Spenden für Fort Portal, Uganda:
IBAN DE 93 5209 0000 0028 363117
BIC GENODE51KS1

Impressum

Redaktion: Sandra Bonenkamp, Michelle Jestädt,
Rita Oetterer
Fotos: in Pfarrbriefservice.de: Michael Bogedain,
Martha Gahbauer, Anna S. Augustin,
Mareike Hesseler, H.-W. Schaum, privat
Layout: Riemann & Partner, KÖrle
Druck: Thiele & Schwarz GmbH, Kassel
Auflage: 1.900 Stück

NEUJAHRSGRUSS

